

Neues Volksblatt, Di 8. März 2016

Für die „Freunde des Linzer Musiktheaters“ organisierte das sehr rege Leiterteam wieder einen Konzertabend im ausverkauften Linzer Ursulinen-saal. Der renovierte Bö-sendorfer-Flügel erfreute an diesem Abend nicht nur den mitwirkenden Pianisten Sergey Kim (Jg. 1986, aus Kasachstan und Student der Bruckner Universität), sondern vor allem auch die Zuhörer. Mit dem Thema „Russi-

Romantik auf russische Art

sche Romantik“ erlebte man zwei Werke, die eher selten in Konzertprogrammen zu finden sind: Sergej Rachmaninovs Sonate für Violoncello und Klavier in g-Moll op. 19, die vom Bruckner Orchester-Cellisten Bertin Christelbauer bravourös und mit intensiver Tongebung gemeistert

wurde. Im zweiten Teil des Abends kam für das Klaviertrio in a-Moll op. 50 von Pjotr Iljitsch Tschaikowski die russische Geigerin Svetlana Teplova mit auf die Bühne, sie ist ebenfalls Bruckner Orchester-Mitglied. Im Trio konnte man den samtigen Glanz ihrer Töne und eine virtuose Geschmeidigkeit bewundern. Es gab viel Zuspruch und lang anhaltenden Applaus. *grub*